

144/15

Ausgaben-Voranschlag

der
Freiwilligen Feuerwehr
Pflichtfeuerwehr

der

Stadt Zirl Kreis Imst
Gemeinde

für das Rechnungsjahr 194 3 / 44

I. Grundstücke und Gebäude

(Feuerwache, Feuerwehrgerätehäuser)

1. Lasten aus Gebäuden und Grundbesitz (Miete, Zinsenaufbringung und Tilgung für Darlehen usw.)	RM	50	
2. Gebäude-Unterhaltung	RM	40	
3. Heizung, Licht, Gas, Wasser	RM	30	
4. Versicherungen (Feuer, Haftpflicht usw.)	RM		
5. Sonstige Lasten	RM		120

II. Unterhaltung der Geräte und Ausrüstung

1. Instandhaltung und Reparatur vorhandener Feuerlöschgeräte und Schläuche	RM	350	
2. Instandhaltung der Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände	RM	370	
3. Instandhaltung der Löschwasserversorgungsanlagen. (Feuerlöschleiche, Feuerlöschrohrbrunnen, unterirdische Löschwasserbehälter, Hydrantennek)	RM	50	
4. Instandhaltung vorhandener Feuermelde- und Alarmanrichtungen	RM		770

III. Laufende Betriebsunkosten

1. Treibstoffe, Öle, Fette, Aufwendungen für Gespinnststellung	RM	170	
2. Brandstellenbeleuchtung (Laternen, Batterien usw.)	RM	8	
3. Chemische Löschmittel (Schaumzeuger, Füllung von Handfeuerlöschern usw.)	RM		
4. Lohnausfall bei Großbränden	RM		
5. Fernsprechanstöße der Feuerwachen und Feuerwehrgerätehäuser	RM	68	
6. Kraftfahrzeug-Versicherung	RM	50	
7. Umlagen für den Betrieb einer zentralen Kreis-Schlauchpflegerei	RM		296

Uebersicht:

RM 1186

Anmerkung:

Dieser Voranschlag ist dem Bürgermeister auf Anforderung, spätestens aber bis zum 1. November eines jeden Jahres, vom Führer der Wehr vorzulegen. Neuanschaffungen aller Art sind auf besonderem Wege ausreichend zu begründen, ebenso sind Aufstellungen beizufügen, aus denen Einzelheiten und Preise zu ersehen sind.

Uebertrag:

RM 1186

IV. Ersatz und Neubeschaffungen

1. Feuerlöschgeräte	RM 1300
2. Schläuche	RM 204
3. Bekleidung und Ausrüstung	
a) Uniformen, Mäntel, Mützen usw.	RM 350
b) Helme; Koppel, Hakengurte, Beile, Seitengewehre	RM 15
c) Lampen und Beleuchtungsgerät	RM 40
d) Herte, Fangleinen, Feuerlöscher, Werkzeuge	RM
e) Atemschutzgeräte und Ergänzungszubehör	RM
f) Sonstiges	RM

RM 1969 RM 1969

V. Rücklagen für die Anschaffung von Großgeräten oder den Bau von Feuermelbeanlagen sowie Neubau und Ausbau von Feuerwachen und Gerätehäusern

RM / RM

VI. Zuweisungen der Gemeinde an die Freiw. Feuerwehr

1. Beiträge an das Amt für Freiwillige Feuerwehren (laufen durch die Wehrkasse *)	RM 90
2. Für die Geschäftsführung der Wehr, zur freien Verfügung des Wehrführers:	
a) Schreibmaterial und Drucksachen	RM 15
b) Porto	RM 5
c) Fernspreckgebühren (soweit nicht unter III, 5 enthalten, insbes. Ausgaben des Wehrführers bei Benutzung des eigenen Fernsprechers)	RM 4
d) Reisekosten und Tagegelber, Teilnahme an Dienstbesprechungen auf Anordnung der Aufsichtsbehörde	RM 40
e) Kosten für Teilnahme an Lehrgängen der Feuerwehrschule, einschl. der sich hieraus ergebenden Reisen	RM 80
f) Fachliteratur, Feuerwehrzeitschriften, Lehrbücher	RM 7
g) Vergütung für ehrenamtlichen Gerätewart	RM 40
h) Für Feuerwachen	RM 50
i) Zur Verfügung für Abgabe von Erfrischungen auf Brandstellen auf Anordnung des Wehrführers	RM 150
k) Für Kameradschaftszwecke der Wehr (auch Kranzspenden usw.)	RM 150
l) Unvorhergesehene Ausgaben, soweit diese zur Selbstverwaltung der Wehr gehören	RM

Gesamtbetrag: RM 631 378

*) Diese Beiträge werden von Pflichtfeuerwehren nicht erhoben.

Ich bitte in den Haushaltsplan der Stadt/Gemeinde vorstehenden Gesamtbetrag einzusetzen.

den 194

Der Führer der Freiwilligen Pflicht-Feuerwehr

Unterschrift

Dienstgrad

Sichtvermerk des Ortspolizeiverwalters*)



den 8. 2. 194
Unterschrift

*) Falls der Bürgermeister nicht gleichzeitig Ortspolizeiverwalter ist, bedarf der Vorschlag vor Abgabe, des Sichtvermerks des Ortspolizeiverwalters. Dem Ortspolizeiverwalter (im Stadtkreis dem Bezirksführer) ist eine Abschrift zuzuleiten.

Der Landrat des Kreises Innsbruck.

Zl. III - 490/34

An den

Herrn Bürgermeister

in Z i r l



Auf Grund Ihres Ansuchens vom 24.1.1943. um Beihilfe aus dem Aufkommen der ~~Feuerschutzsteuer~~ zur Anschaffung - Instandsetzung von ~~Uniformen für die Hitlerjugend - Feuerwehrschon~~..... wurden RM 500.00 gewährt.

Nach Durchführung der angeführten Beschaffung und Vorlage der bezahlten Rechnung(en), wird Ihnen der angeführte Betrag von der Kreiskasse zugewiesen.

Der Landrat :

W. Hirnig
Dr. Hirnig.

Der Kreisführer

der Freiwilligen Feuerwehr als
feuerwehertechn. Aufsichtsbeamter
des

Landrates in Innsbruck

H e r r n

345-40
Zahl:

Betrifft: Strafbescheide

Innsbruck, am 10. Mai 1943
Landratsamt
Gilmstraße 2 Mi

B ü r g e r m e i s t e r
der Gemeinde

Z i r l .

Beiliegende 5 Ordnungsstrafbescheide bitte ich zur Kenntnis zu nehmen, dem Feuerwehrführer zur Unterschrift zu übergeben und die Zustellung an die Bestraften zu veranlassen.

Berichte, dass Firma Johann Graßmayr in Innsbruck Unterflurhydranten lagrnd hat und auch gleich liefern kann. Ersuche sich mit der angef. Firma ins Benehmen zu setzen. Für ein Standrohr wäre schriftl. Bestellung durch den Kreisführer notwendig, ersuche diesbezl. Antwort.
Heil Hitler!



Der Kreisführer
der Freiwilligen Feuerwehr:

Thomas Huber

12.Mai 1943.

144/15 Mj.

345 .43.

An den

Kreisführer der Freiwilligen
Feuerwehr

in Innsbruck.

Landratsamt Gilmstrasse 2

Zu Ihrem Schreiben vom. 10.4.43. teile ich mit, daß ich mich daraufhin mit der Firma Grassmayr, fernmündlich in Verbindung setzte, und mir vom Herrn Grassmayr die baldige Lieferung eines Unterflurhydranten samt Standrohr zugesagt hat.

H e i l H i t l e r !

Der Bürgermeister

12.Mai 1943.

144/15.Mj.

An die Firma

Johann Graßmeyr

in Innsbruck.

Erinnerlich des heutigen Telefongespräch, bestelle ich für die Gemeinde Zill eine Unterflurhydranten, samt Zubehör. Ebenfalls das dazu gehörige Standrohr für die Schlauchanschlüsse. Zugleich möchte ich Sie bitten um Bekanntgabe, wie Neuer ein Überflurhydranten zu stehen kommt.

H e i l H i t l e r !

Der Bürgermeister

Der Bürgermeister der Gemeinde Zirl

den 22. Mai 1943. 142/1

Landkreis Innsbruck

V e r s t ä n d i g u n g .

Um bei einem event. auftretenden Brand Vorsorge zu einer wirksamen Bekämpfung zutreffen, habe ich als Ortspolizei-Verwalter unter vorheriger-Besprechung mit dem Kreisführer der freiwilligen Feuerwehr veranlaßt daß unter Ausnützung des zur Verfügung stehenden Wassers, welches auch für Bewässerungszwecke dient, ein Wasserbassin zu erstellen. Die finanzielle Seite dieser Notwendigkeit wird mit Unterstützung der Landesbrandschaden Versicherungsanstalt sowie des Herrn Landrat gelöst werden.

Ich fordere Sie nun auf an den Erstellu g sarbeiten des Bassin gemeinschaftlich mitzuarbeiten bis es fertig gestellt ist. Im Herbst wird dann die Leitung vom Bassin bis zum Brunnen gelegt. Wenn ein jeder zu dieser Gemeinschaftsarbeit sein bestes beiträgt, schützt er dadurch Haus und Eigentum vor größeren Schäden. Die Arbeit beginnt am Montag den 24. Mai 1943. Ein jeder hat sein Arbeitsgerät selbst mitzubringen. Die Leitung der Arbeit übernimmt Josef Neuner.

H e i l H i t l e r !

Der Bürgermeister

(Wagner)

Zu verständigen sind:

Köbler Josef	239
Neuner Josef	245
Neurauther Franz	247
Peer Franz	242
Narr Franz	244
Öfner Hermann	245
Sailer Karl	241
Plattner Maria	247
Geiger Josef	247

SEIT 1590



JOHANN CRASSMAYR
GLOCKENGIESSEREI u. SPRITZENFABRIK
INNSBRUCK
LEOPOLDSTRASSE 53

REF. 0/1035/5018

An den
Bürgermeister der Gemeinde

Z i r l / Tirol

IHR SCHREIBEN

MEIN ZEICHEN

TAG

Z. 144/15. MJ 12.5.43

OK/V/T

28.5.43

Auftragsbestätigung.

1 Unterflurhydranten DIN FEN 3221	RM 56.50
1 ovale Strassenkappe	RM 19.50
1 Fußrührer	RM 10.40
1 Standrohr DIN FEN 370 2 C	RM 56.--
1 Unterflurhydrantenschlüssel DIN FEN 3225	RM 6.50

Preise : Ab Werkstätte Innsbruck

Lieferung: wird in Kürze vorgenommen.

Zahlung : 30 Tage nach Lieferung erbeten.

Ich danke für Ihr Vertrauen und zeichne mit

Heil Hitler!

J. Crassmayr

N.B.: Ich bitte um Mitteilung, ob die Lieferung per Boten oder Bahn erfolgen soll.

SEIT 1890



JOHANN CRASSMAYR
GLOCKENGIESSEREI u. SPRITZENFABRIK
INN SBRUCK
LEOPOLDSTRASSE 53

RFNG. 0/1055/5018

An den
Bürgermeister der Gemeinde

Z i r l / Tirol

IHR SCHREIBEN

V. 12.5.43

Z. 144/15.Mj.

MEIN ZEICHEN

OK/V/F

TAG

28.5.43

A n g e b o t.

1 Oberflurhydrant DIN FEN 3222 mit	
2 C Abgängen	RM 150.--
1 Fackröhre hierzu	RM 10.40
1 Oberflurhydrantenschlüssel DIN	
FEN 3222	RM 3.50

oder

1 Oberflurhydranten DIN FEN 3222.	
mit 2 C Abgängen und 1 seitlichen	
D-Abgang	RM 191.--
Zubehör wie oben.	

Preise : Ab Werkstätte Innsbruck
Lieferung : meistens kurzfristig.
Zahlung : 30 Tage nach Lieferung erbeten.

Ich bitte um Ihr Vertrauen und zeichne mit

Heil Hitler!

J. Crassmayr

Dollständige Ausrüstung zur Umänderung eines Oberflur-Hydranten

bestehend aus:

2 C-Anschlußstücke	
2 C-Hydranten=Verschlußkappen mit Kettenring, davon eine Kappe mit Luftbohrung	Gesamtpreis RM 19.35
Oberflur-Hydrantenschlüssel DIN FEN 3222 aus Temper- guß	RM 2.50

Neue, genormte Hydranten:

Unterflur-Hydrant DIN FEN 3221	RM 56.50
ovale Straßenkappe	RM 19.50
Oberflur-Hydrant DIN FEN 3222 mit 2 C/Abgängen .	RM 150.—
Fußkrümmer	RM 10.40
Oberflur-Hydrant DIN FEN 3222 mit 2 C/Abgängen und einem seitlichen B/Abgang	RM 191.—
Unterflur-Hydrantenschlüssel DIN FEN 3223, aus Stahl geschmiedet	RM 5.20
Hochdruck-Absperrventil für Oberflur-Hydranten, An- schluß C/52 mm	RM 27.—

Johann Großmayer, Innsbruck

Feuerlöschgerätfabrik

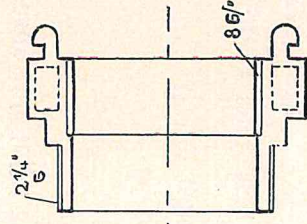
Reopoldstraße Nr. 53

Armaturen

zur Umänderung von Oberflurhydranten auf die genormte
C/Kupplung=52 mm.

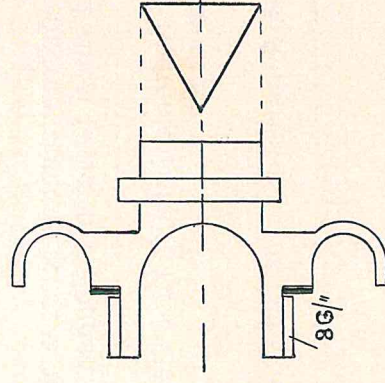
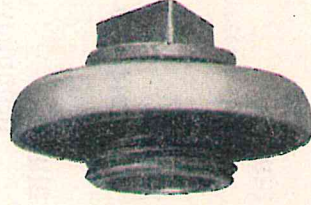
C-Anschlußstück

Gewinde normal 2 1/4" Gasgewinde mit Dichtrand
Sonderausführung nach Bedarf.



C-Hydranten-Verschlußkappe,

abnehmbar nur mit dem genormten Oberflur-Hydrantenschlüssel
DIN FEN 3222.



Oberflur-Hydrantenschlüssel DIN FEN 3222.



Preise umseitig!

4. Juni 1943.

144/15 Mj.

An die

Firma Johann Graßmayr

in Innsbruck.

Zu Ihrem Schreiben v. 28.5.d.J. gebe ich Ihnen bekannt, daß der bestellte Unterflurhydrant samt Zubehör, bei Lieferung an die Botenzentrale abgestellt werden soll. Von dort aus wird der Bote Reinhart denselben abholen.

Ein Oberflurhydrant wird dzt. nicht benötigt.

H e i l H i t l e r !

Der Bürgermeister

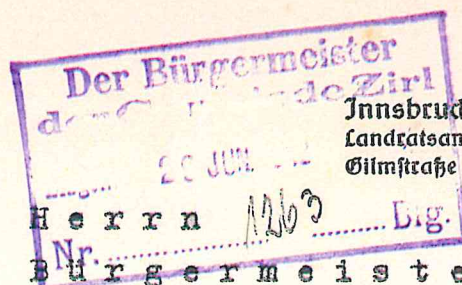
Der Kreisführer

der Freiwilligen Feuerwehr als
feuerwehrentechn. Aufsichtsbeamter
des

Landrates in Innsbruck

Zahl: 344/2-42

Betrifft: B-Schläuche



Z i r l .
=====

Die am 14.3.1942 bestellten 40 Meter B-Druckschläuche sind mit den genormten Kupplungen versehen eingelangt und ersuche ich, diese in meiner Dienststelle in Innsbruck im Landratsamt Gilmstrasse Nr.2/II; Zimmer 41 ehestens abholen zu lassen. Die Ausfolgung erfolgt an allen Werktagen von 8 bis 12 Uhr.

Die 50%ige reichseinheitliche Bezuschussung wurde von der Rechnung in Abzug gebracht und wird Ihnen diese vom Landratsamt zukommen.

Zur Verwendung dieser Schläuche sind Übergangstücke von der dort befindlichen auf Storzkupplung notwendig und ersuche ich, sich wegen ehesten Ankauf derselben mit dem Wehrführer ins Einvernehmen zu setzen.

H e i l H i t l e r !

Der Kreisführer
der Freiwilligen Feuerwehr:



[Handwritten signature]

FEUERWEHRGERÄTE- UND SPRITZENFABRIK

Konrad Rosenbauer - Linz

O.-D., Raimundstraße 5

Gegründet 1866



An den

Herrn Bürgermeister
der Gemeinde

Z i r l

Ldkr. Innsbruck
Tirol

Ihre Zeichen

144/20 Wj

Ihre Nachricht vom

23.7.43

Unter Zeichen

IW/am

Tag

26. Juli 1943

Betreff:

Bestellung Ihrer Tragkraftspritze

Es ist uns bekannt, dass mit der Lieferung der Tragkraftspritze und Einachsanhänger die Firma G.A. Fischer in Görlitz beauftragt wurde. Damit ist selbstverständlich Ihr uns erteilter Auftrag hinfällig geworden.

Wir hoffen später wieder einmal für Sie beschäftigt sein zu können und empfehlen uns mit

Heil Hitler !

Feuerwehrgeräte- und Spritzenfabrik
Konrad Rosenbauer

Bankverbindung:
Kommune Sparkasse Linz
Bank für Oberdonau
und Salzburg

Stadtschicht: Spittelmühle 11, Fernruf 2-36-51
Fabrik Linz: Raimundstraße 5, Fernruf 2-36-76
Trachlenschicht: Rosenbauer Linzdonau
Niedertage Wien, 71/IX, Universitätsstraße 9, Fernruf P-21-4-44, P-25-5-28 P-25-5-48
Niedertage Graz, Krieglitzstraße 56, Fernruf 33-99
Niedertage Klagenfurt, Bahnhofstraße 26, Fernruf 2409

Postfachkonto Wien
Konrad Rosenbauer
Linz Nr. 401-57
Rudolf Mollle Code

28. Juli 1943.

144/20

An den

Kreisfeuerwehrführer
beim Landrat

in Innsbruck.

Gilmst. Nr. 2.

Wie mir Zugsführer Mader mitteilte haben Sie verlangt daß zur Ausrüstung des betreff. Zuges noch folgende Ausrüstungsgegenstände angeschafft werden müssen. Wie Mader weiter mitteilt soll der Bedarf der fehlenden Ausrüstungsgegenstände Ihnen ehestens mitgeteilt werden damit Sie Beschaffung derselben vornehmen können.

Die Beschaffungsgegenstände sind:

4 Hackengurten,

5 Koppeln

6 Leinenbeutel

9 Stahlhelme

Dichtungerringe für Sturzkupplungen B u C je 3 Stück

4 Stück Emailtafeln mit der Aufschrift

" Löschwasserstelle "

1 Stück Emailtafel mit der Aufschrift

" Löschwasserbasein "

5 Stück mit Pfeilrichtung

Die Schuhnummer der beiden Gruppenführer Plattner Adölf und Schatz Paul Inzing sind Größe 43.

H e i l H i t l e r !

Der Bürgermeister

(Wagner)

Leinwand

4 St. Leinwand

5 " Dutzend

6 " Leinwand

9 " Leinwand

Leinwand für den
Leinwand für den
Leinwand für den
Leinwand für den

1 St. Leinwand mit
Leinwand für den

1 St. Leinwand für den

5 St. Leinwand

Leinwand für den

43 Leinwand für den

Leinwand für den

Absender:
Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt
Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschlüsselnummer

Postkarte



Herrn

Bürgermeister

der Gemeinde

Z i r l .

Der Kreisleiter
der Freiwilligen Feuerwehr
als feuerwehrtechnischer Aufsichts-
beamter des Landrats in Innsbruck

Nach Fliegerangriffen

keine Privatgespräche
am Fernsprecher, damit
Luftschutz wichtige Gespräche
durchkommen!

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschlüsselnummer

Dringend!

Zl. 561-43

Innsbruck, am 9. August 1943

an den Herrn Bürgermeister der Gemeinde Z i r l .

Zur Ergänzung des Schlauchbestandes Ihrer Freiwilligen Feuerwehr sind 3 Stück = 60 Meter B-Schläuche mit den Kupplungen versehen eingelangt und ersuche, diese drgld in meiner Dienststelle in Innsbruck-Landratsamt Zimmer 41 in den Vormittagstunden abholen zu lassen. Die Rechnung wird Ihnen vom Landrat zukommen und wurde die reichseinheitliche Bezuschussung von 50 % bereits in Abzug gebracht. Ich bitte den Wehrführer hiervon ehestens in Kenntnis zu setzen und für den Ankauf der erforderlichen Übergangstücke, Verteilungsstücke auf Storz = Kupplung dringendst vorzusorgen.

Heil Hitler!

Der Kreisleiter
der Freiwilligen Feuerwehr

i.V.



1 B. Grottel

12. August 1943.

Gemeindeamtliche Bestätigung

In Beantwortung Ihres Schreiben v. 9.8.43
bitte ich dem Frächter Reinhart die 3 Stück = 60 Meter B Schläuche
mit den Kupplungen sowie ein B Strahlrohr mitzugeben.

Der Bürgermeister

(Wagner)

Ergeht an die Dienststelle des
Kreisführer der F. Feuerwehr beim
Landratsamt Innsbruck Zimmer 41.

Der Kreisführer

der Freiwilligen Feuerwehr als
feuerwehrtchn. Aufsichtsbeamter
des

Landrates in Innsbruck

628-43

Zahl:

Betrifft:

Feuerlöschvorkehrung in Martinsbühel

Der Bürgermeister
der Gemeinde Zirl

Eingel.: 30 SEP. 1943 *

Nr. 975 Blg.

Innsbruck, am 29. September 1943
Landratsamt
Gilmstraße 2 M1

Herrn

Bürgermeister
der Gemeinde

Zirl.

Bezugnehmend auf Ihre fernmündliche Anfrage zu vorstehendem Betreff
teile ich mit, daß noch in dieser Woche eine Besichtigung der Lösch-
wasservorkehrungen in Martinsbühel stattfindet und Sie, als auch Ihr Feu-
erwehrführer zur Teilnahme an derselben gebeten werden.

Zeit und Tag der Besichtigung an der ein Vertreter des Reichsstatthalters
als auch der Bezirksfeuerwehrführer teilnehmen wird, wird rechtzeitig fern-
mündlich bekanntgegeben.

Heil Hitler!

Der Kreisführer:



Amman

144/15

Zirl, den 2.10.1943.

Nr. 144/15. Mj.

Betrifft : Überflurhydranten.

Anlagen 1 Rechnung.

An Frau

Maria P l a t t n e r in Zirl Nr. 83.

Beiliegend übermittle ich Ihnen die Rechnung des beschädigten Überflurhydranten, mit der Bitte den Betrag von RM. 210.- mit beiliegender Zahlkarte der Gemeindekasse zu überweisen.

H e i l H i t l e r !

Der Bürgermeister

(Wagner)

Zirl, den 2.10.1943.

Nr. 144/15 Mj.

Betrifft: Überflurhydranten

Anlagen : 1 Rechnung

An Herrn

Josef R e i n h a r d t in Zirl Nr. 220.

Beiliegend übermittle ich Ihnen die Rechnung des beschädigten Überflurhydranten, mit der Bitte den Betrag von RM. 220.- mit beiliegender Zahlkarte der Gemeindekasse zu überweisen.

H e i l H i t l e r !

Der Bürgermeister

(Wagner)

3. Oktober 1943.

144/15. Mj.

An die Firma

JOHANN GRASSMAYR

Glockengiesserei u. Spritzenfabrik
in Innsbruck.

Laopoldstrasse 53.

Betrifft : Oberflurhydrant.

Durch unvorsichtiges Fahren von Autos, wurden in der letzten Zeit, innerhalb des Gemeindegebietes 2 Oberflurhydranten durch Anfahren stark beschädigt.

Ich möchte Sie nun bitten, ob die beiden Gußsäulen dieser Oberflurhydranten von Ihnen ^{schon} geweißt bzw. repariert werden können. Sollte dies der Fall sein, so bitte ich um Mitteilung.

Weiters möchte ich zwei neue Oberflurhydranten bestellen. Da derzeit kein einziger Reservehydrant vorhanden ist.

Da sämtliche Hydranten gleich genormt sind, glaube ich nicht daß Sie irgendwelche Größenangaben benötigen.

H e i l H i t l e r !

Der Bürgermeister

(Wagner)

144/15. Mj. 12/5.44. eingehend